

# Deutsch-Französische Zusatzqualifikation am Berufskolleg (DFZQ PRO)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

## Zertifikat

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat im Rahmen des Bildungsganges \_\_\_\_\_

die

# Deutsch-Französische Zusatzqualifikation am Berufskolleg (DFZQ PRO)

erworben.<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum der Zeugnisausgabe

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
EU-Koordinatorin/EU-Koordinator

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin/Schulleiter

Schulnummer: \_\_\_\_\_

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Mit einer erfolgreichen Teilnahme an DFZQ PRO wird gleichzeitig die Zusatzqualifikation „Internationale berufliche Mobilität“ zertifiziert.

Der/die Lernende hat an den für die Zertifizierung notwendigen Anforderungssituationen teilgenommen und ein Reflexionsgespräch absolviert. Er/Sie hat dabei folgende Kompetenzen erworben:

	Kompetenz	Mit Erfolg erworben/erworben/nicht erworben <sup>3</sup>
AFS 1	Absolventinnen und Absolventen erwerben berufliche Handlungskompetenzen, indem sie gemeinsam mit der französischen Partnerin bzw. dem Partner ein berufsbezogenes Handlungsergebnis erzielen. Handlungsprodukt/Lernergebnis: _____	
AFS 2	Absolventinnen und Absolventen verfügen über interkulturelle, europabezogene Handlungskompetenzen im Kontext berufsbezogener deutsch-französischer Kooperationen.	
AFS 3.1	Absolventinnen und Absolventen erwerben grundlegende fremdsprachliche Kompetenzen im beruflichen und privaten Umfeld und wenden sie an. Erreichtes Niveau des GER: _____	
AFS 3.2	Absolventinnen und Absolventen erwerben erweiterte fremdsprachliche Kompetenzen im privaten und beruflichen Kontext und wenden sie situations- und adressatengerecht an. Erreichtes Niveau des GER: _____	
Reflexionsgespräch		
AFS 4	Absolventinnen und Absolventen reflektieren ihre Lernerfahrungen auf Basis eigener Zielvorstellungen und im Hinblick auf die Relevanz des Auslandspraktikums und der bilateralen Lernsituation/Lerneinheit für die private, gesellschaftliche und berufliche Zukunft.	

3) Zur Erteilung des Zertifikats müssen die geforderten Kompetenzen in allen vier Anforderungssituationen (1 - 4) erworben worden sein. Bei AFS 3 wird zwischen AFS 3.1 und AFS 3.2 gewählt.